

Find the best Marketing software to get your company noticed

GetApp

SEARCH NOW

Hamburger Morgenpost > Hamburg > Maria-Sophie (17) ist todkrank: Ihr Schicksal berührt ganz Hamburg

Maria-Sophie (17) ist todkrank Ihr Schicksal berührt ganz Hamburg

Von Sina Kedenburg | 21.11.16, 12:18 Uhr

EMAIL **FACEBOOK** **TWITTER**



Maria-Sophies (17) letzter Wunsch geht in Erfüllung! Sie wird in einem weißen Sarg beerdigt. Danke, MOPO-Leser!
Foto: Quandt

Vielen Dank, liebe MOPO-Leser, für die unglaublich große Unterstützung! Seit wir am Sonnabend über den letzten Wunsch der Knochenkrebskranken Maria-Sophie Byrla (17) berichtet haben, erreichten uns unzählige Anrufe und E-Mails von Menschen, die helfen wollen.

Hoffnung, wieder gesund zu werden, hat die Familie des Mädchens schon lange nicht mehr. Maria-Sophie leidet am Ewing-Sarkom, wie sich ihr Tumor nennt. In Becken, Knochenmark, Lymphknoten und Lunge haben sich Metastasen gebildet.

Der letzte Wunsch der 17-Jährigen: ein weißer Sarg. Doch die Mutter gab ihren Job auf, um sich um die Tochter zu kümmern, die Familie lebt von Hartz-IV. Und das Amt übernimmt die höheren Kosten nicht. Deshalb bat Maria-Sophie über die MOPO um Hilfe – und die Bereitschaft der Hamburger ist gigantisch.

Unzählige Geldspenden, aufmunternde Worte und Hilfsangebote erreichen Maria-Sophie und die Familie in diesen Tagen. Acht Unternehmen und Privatpersonen wollen für den Sarg aufzukommen. Ein Mann aus München rief an, sagte zu, bis zu 3000 Euro für die Beerdigung zu zahlen. Ein anderer wandte sich direkt an die Familie, wollte einen schönen, großen Grabstein spenden. Sogar aus dem Ausland meldeten sich Spender.

Malte Fischer (26), Inhaber von „Hansa Bestattungen“ aus Rahlstedt, kümmert sich jetzt darum, dass Maria-Sophie den Sarg bekommt und übernimmt ihre Trauerfeier kostenfrei. „Für uns ist das eine Kleinigkeit. Wenn man einem so jungen Mädchen und ihrer Familie helfen kann, fällt einem die Entscheidung sehr leicht.“

Noch diese Woche trifft er sich mit der Familie, um den Sarg auszusuchen. **Viel Zeit bleibt nicht.** Keiner weiß, ob Maria-Sophie das Weihnachtsfest noch erleben wird. Umso schöner, dass Maria-Sophie und der Familie in dieser schweren Zeit so sehr geholfen wird. Sie und die MOPO sagen dafür: Danke!

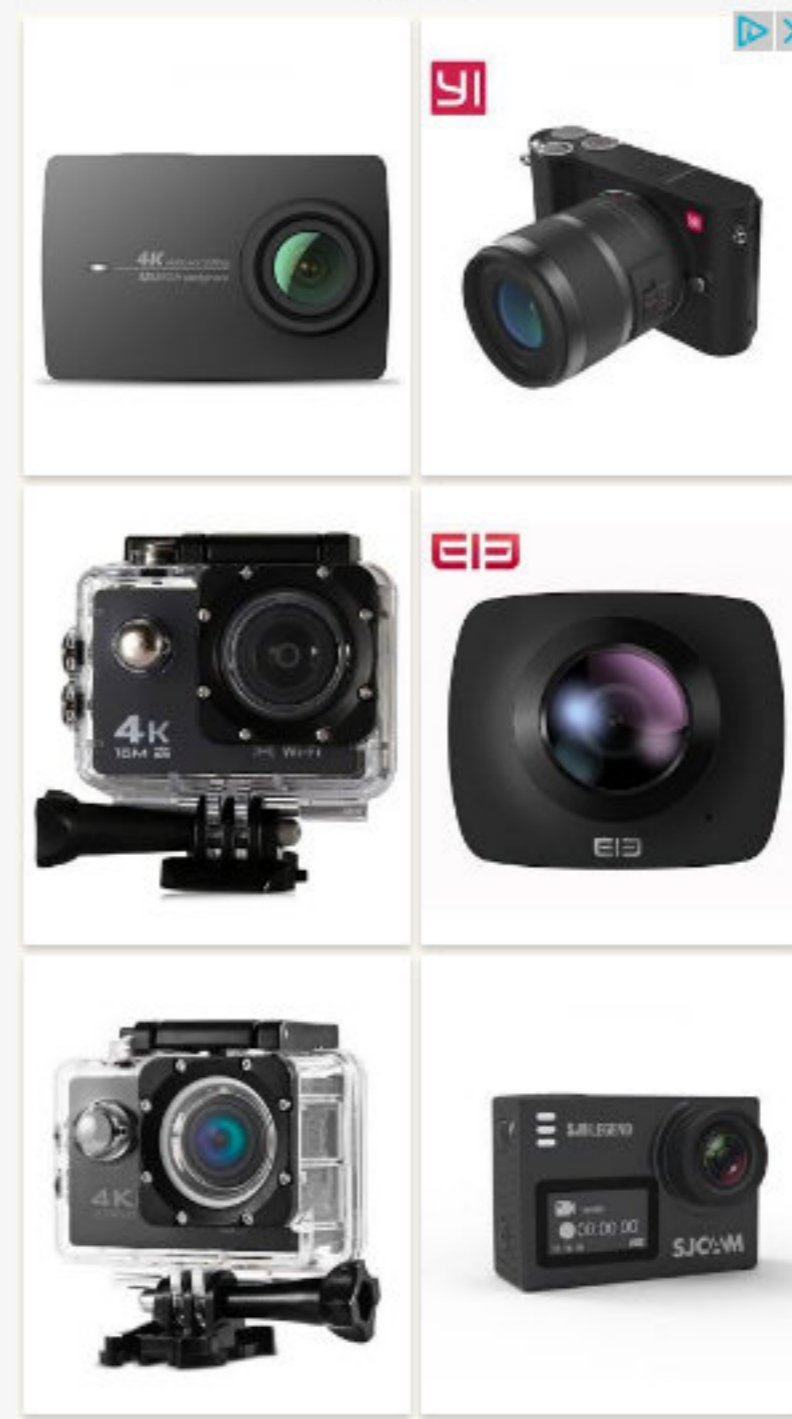
Liebe MOPO-Leser, wir möchten uns bei Ihnen – auch im Namen von Maria und ihrer Mutter – für den unfassbaren Zuspruch und die unzähligen Spenden, die bei uns eingegangen sind, bedanken. Inzwischen wurde so viel Geld eingesammelt, dass Maria und ihre Mutter keine weiteren Spenden benötigen. Vielen Dank!

Wer weiterhin Gutes tun möchte, der kann an das Kinderkrebs-Zentrum Hamburg spenden. Eines seiner Konten: Hamburger Sparkasse, IBAN: DE03 2005 0550 1241 1333 11, BIC: HASPDEHHXXX

Das könnte Sie auch interessieren

- Maria-Sophie (17) wird sterben Ihr letzter Wunsch: Ein weißer Sarg**
- Diagnose Knochenkrebs Was eine todkranke 16-Jährige übers Leben denkt**

ANZEIGE



GEARBEST

MOPO-Newsletter
Jetzt kostenlos abonnieren

Radio Hamburg LIVE STREAM

STREAM EUCH JETZT DIE BESTE MUSIK AUF DIE OHREN!

HAMBURGER Jobmarkt

- senergie** bau dnw
- SHURGARD** SELF-STORAGE
- BACK-FACTORY** DIE BACKGASTRONOMIE
- KPG** Koch / Köchin

Assistant Store Manager / Verkaufsberater (m/w) im Self-Storage
Filialeiter (m/w) Bereich Snack- und Backgastronomie

- [Bücher](#)
- [Musik](#)
- [DVD](#)
- [Video](#)
- [Software](#)
- [Computer- & Videospiele](#)
- [Elektronik & Foto](#)

Entdecken, Einkaufen, Entspannen

amazon.de

Information Hier klicken!

Stau oder freie Fahrt? Aktuelle Verkehrslage in Hamburg